

Thyssen im 20. Jahrhundert: Familie – Unternehmen – Öffentlichkeit

Konferenz vom 23. bis 25. Juni 2014

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Leibniz-Saal

Programm

(Stand: März 2014)

Montag, 23. Juni 2014

- 14:00 Uhr Begrüßung, Grußworte
Günther *Schulz* (Bonn), Margit *Szöllösi-Janze* (München): Einführung
- 14:30 Uhr Vorstellung **Panel 1: Beraterkulturen**
- 14:45 Uhr Simone *Derix* (München): „Guter Rat ist teuer. Die Rechts- und Vermögensberater der Thyssens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.“
Rainer *Liedtke* (Darmstadt): „Berater, Freunde, Verwandte, Konkurrenten: Die Geschäftsagenten der Rothschilds im 19. Jahrhundert.“
Diskussion
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr Johannes *Bähr* (Frankfurt/Main): „Die Unternehmensform als Rahmen der Thyssen'schen ‚Beraterkultur‘.“
Hervé *Joly* (Lyon): „Wie sich Familienunternehmen in Frankreich beraten lassen.“
Diskussion
- 17:45 Uhr Hans Günter *Hockerts* (München): „‚Ich als Frau.‘ Amelié Thyssen und ihre Berater.“
Eve *Rosenhaft* (Liverpool): „Die Erbin als wirtschaftliche Akteurin in historischer Perspektive.“
Diskussion
- 19:00 Uhr Pause
- 19:30 Uhr David Sabeau (University of California/Los Angeles): „Structure and Practices among Entrepreneurial Families: Descent and Alliance during the Nineteenth and Twentieth Centuries.“

Empfang

Dienstag, 24. Juni 2014

- 09:00 Uhr Vorstellung **Panel 2: Individualitäten und Typen**
- 09:15 Uhr Felix *de Taillez* (München): „Zwei ungleiche Brüder und die Öffentlichkeit: Der ‚Wirtschaftsführer‘ Fritz Thyssen und der ‚Aristokrat‘ Heinrich Baron Thyssen-Bornemisza de Kászon.“
Yves *Cohen* (Paris): „Die Autorität der ‚Chefs‘ – Selbstinszenierung und Imagepolitik in den 1930er Jahren (une démarche pragmatique en histoire).“
Diskussion

- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Jan *Schleusener* (Berlin): „Doppelte Entnazifizierung. Fritz Thyssen und seine NS-Vergangenheiten.“
Cornelia *Rauh* (Hannover): „Entnazifizierungsverfahren von Industriellen: Was man aus Spruchkammerakten (nicht) lernen kann.“
Diskussion
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Johannes *Gramlich* (München): „Sammlertypen. Drei Thyssens auf dem Kunstmarkt.“
Jörg *Rössel* (Zürich): „Der Kunstmarkt: Soziologische Perspektiven.“
Diskussion
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr Vorstellung **Panel 3: Anreizsysteme**
- 16:00 Uhr Alexander *Donges* (Mannheim): „Staatliche Anreize und langfristige Unternehmensstrategien. Die Auswirkungen staatlicher Lenkungsmaßnahmen auf die Investitionspolitik der Vereinigte Stahlwerke AG im ‚Dritten Reich‘.“
Kim Christian *Priemel* (Berlin): „Anreize, Steuerung, Dialog: Kommunikationsmedien und Konzernstrategien im Fall Flick.“
Diskussion
- 17:15 Uhr Thomas *Urban* (Bochum/Bonn): „Thyssen und die ‚kleinen Täter‘.“
Elisabeth *Timm* (Münster): „Gewalt gegen Zwangsarbeiter. Lokale Befunde und strukturelle Analyse.“
Diskussion

Mittwoch, 25. Juni 2014

- 09:30 Uhr Vorstellung **Panel 4: Ver-/Entflechtungen**
- 09:45 Uhr Harald *Wixforth* (Bielefeld): „Das Projekt ‚Baron-Konzern‘. Unternehmensverflechtung und Effizienzanstrebungen im Firmenverbund Heinrich Thyssen-Bornemiszas 1926 bis 1932.“
Johannes *Bähr* (Frankfurt/Main): „‚Reconstituer les Vereinigte Stahlwerke?‘ Die August Thyssen-Hütte AG zwischen Entflechtung und Verflechtung.“
Françoise *Berger* (Grenoble): „Unternehmenskonzentration in der französischen Eisen- und Stahlindustrie von der Zwischenkriegszeit bis in die siebziger Jahre – vergleichende Überlegungen.“
Diskussion
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr Abschlussdiskussion

Anmeldung: www.fritz-thyssen-stiftung.de/veranstaltungen/aktuell